



30.09.2026

BLECHSCHÄDEN: AUFWÄRTSTREND VERLIERT AN TEMPO

Die Zahl der Straßenverkehrsunfälle mit Sachschaden bleibt auf hohem Niveau. Der starke Aufwärtstrend seit März dieses Jahres hat aber etwas an Tempo verloren. Im Juli 2026 wurden laut dem Statistischen Bundesamt Destatis exakt 192.592 Blechschäden auf Deutschlands Straßen registriert. Damit stieg die Zahl im Vergleich zum Vormonat Juni (189.584) um 1,59 Prozent leicht an.

KNAPPES PLUS ZUM VORJAHR

Im Juni 2026 lag der Anstieg im Vergleich zum Vorjahresmonat bei 2,43 Prozent, im Juli 2026 liegt der Anstieg im Vergleich nur noch bei 0,87 Prozent: die Zahl der Unfälle mit Sachschaden liegt nur um 1.655 über dem Wert von Juli 2025 (190.937).

HÄUFIGSTE URSACHEN: ABBIEGEN, VORFAHRT, ABSTAND

Die Pressemitteilung des Statistischen Bundesamts in Wiesbaden zeigt auch, was die Hauptursachen für Unfälle sind. Dazu zählen: Fehlverhalten beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Anfahren und Einfahren, Verstöße gegen die Vorfahrt oder den Vorrang anderer Verkehrsteilnehmender, Abstands- und Geschwindigkeitsverstöße.

Elisa Brechlin